

Energoatom-Chef zur Rückkehr des AKW Saporischschja: Wir hoffen auf die ukrainischen Streitkräfte

05.01.2023

Der Energoatom-Chef Petro Kotin bezweifelt, dass es der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEO) gelingen wird, eine Sicherheitszone um das AKW Saporischschja einzurichten. Dies sagte er in einem Interview mit Bloomberg am 4. Januar.\

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Energoatom-Chef Petro Kotin bezweifelt, dass es der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEO) gelingen wird, eine Sicherheitszone um das AKW Saporischschja einzurichten. Dies sagte er in einem Interview mit Bloomberg am 4. Januar.\

„Wir halten es nicht für realistisch& Es ist bereits ein neues Jahr und die Zone ist immer noch nicht geschaffen worden“, sagte der Präsident des Unternehmens.

Kotin glaubt, dass das wahrscheinlichste Szenario darin besteht, die Kontrolle über das Saporischschja-Kraftwerk mit militärischen Mitteln wiederzuerlangen.

„Unsere größte Hoffnung sind die ukrainischen Streitkräfte“, betonte er.

Wenn es den ukrainischen Streitkräften gelingt, die russischen Stellungen zu durchbrechen und Melitopol einzunehmen, das mehr als 100 Kilometer südlich des Kernkraftwerks liegt, besteht laut Energoatom „die einzige Möglichkeit für die Angreifer darin, es aufzugeben&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 160

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.